

richten

ki
bis 13. September findet
lands Hauptstadt die Hel-
sign Week für Designer
ucher statt. Programm-
ind ein Design Market,
ungen und ein Tag der
ür. Weitere Infos unter
lsinkidesignweek.com.

urter Buchmesse
präsentiert sich auf der
ter Buchmesse im
012 als Partnerland.
ische Buchmarkt um-
000 Titel pro Jahr und
3.500 Verlage. Fast nir-
auf der Welt werden so
el pro Einwohner
ionen) aufgelegt.

te Stadt Finnlands wird
turhauptstadt Europas.
ramm soll unter dem
urku in Flammen“
Neben zahlreichen
ingen sind Events und
in Planung. Weitere
ter www.turku2011.fi.

EM

zum 10. September
Finnland die Fußball-
Frauen ausgetragen. Das
det in fünf Stadien
ei davon sind in Helsin-
anderen in Lahti, Tampe-
urku. Das deutsche
t als Titelverteidiger an.

Verantwortlich für
diesen Schwerpunkt ist
Pilar Aschenbach.
Bei Fragen, Ideen oder
Anregungen wenden
sich per E-Mail an
p.aschenbach@touristik-aktuell.de.

Das Schweigen im Walde

Finnland: Eine winterliche Reise durch das Saimaa-Seengebiet



Fotos: IVA Saimaa, Visit Finland

Auf den dick zugefrorenen finnischen Seen lässt es sich trefflich Eislaufen

Punkaharju. Eine Hütte am See mit eigener Sauna: Was könnte es für den Naturliebhaber im Winter Schöneres geben? Nähert sich jemand, so hört man schon von Weitem die Schuhe im Schnee knirschen. Das ist alles. Ansonsten nur das Pfeifen in den eigenen Ohren während der schon um 15 Uhr hereinbrechenden Nacht. Punkaharju ist eine urzeitliche Moränenlandschaft. Ein in der Eiszeit von gewaltigen Eismassen geformter, sieben Kilometer langer Landrücken trennt zwei große Seen, den Puruvesi und den Pihlajavesi, voneinander. Im Winter schimmert die Seenlandschaft weißlich. Der Wald steht stumm und tief verschneit. Das ist Finnland wie aus dem Bilderbuch. Zentimeterdick sind die Gewässer gefroren, betupft mit kleinen bläulich-schwarzen Inseln. Auf den Seen lässt es sich an den dafür geräumten Stellen trefflich Schlittschuh laufen, manchmal kilometerweit auf regelrechten Bahnen, oder Eishockey spielen. Andere bevorzugen Eislochangeln oder machen einen Spaziergang auf dem Eis. Die beliebteste finnische Wintersportart jedoch ist Skilanglauf. Dabei kann man eine urfinnische Eigenschaft üben: Sisu. Sisu ist eine Art stoischer

Konsequenz, Ausdauer, Kraft und Beharrlichkeit. Die meisten Strecken sind flach und auch für Anfänger zu meistern. Andere Möglichkeiten der Fortbewegung sind Tret- oder Pferdeschlitten.

Für Ausflüge empfiehlt sich ein Mietwagen, denn in der Umgebung gibt es viel zu entdecken. Mit seiner romantischen Atmosphäre lockt das Valtionhotelli, das älteste Hotel Finnlands. Ursprünglich als Hütte für müde Wanderer errichtet, wurde daraus ein

Infos und Veranstaltungstipps

- ▶ Tourenschlittschuhlaufen, Eislochangeln, Winter-Rallye und Winterfahrerschule mit Jeeps auf dem Eis (www.saimaaholiday.net)
 - ▶ Eisskulpturen im Hof der Burg Olavinlinna, Mitte Februar bis Anfang März (www.savonlinna.travel)
 - ▶ Forstmuseum Lusto mit wechselnden Veranstaltungen und Ausstellungen (www.lusto.fi)
- Weitere Infos gibt es bei Visit Saimaa unter www.visitsaimaa.fi und der Finnischen Zentrale für Tourismus unter www.visitfinland.de.

majestätisches Hotel. Der Holzbau ist reichlich mit Verzierungen im Stil der Jahrhundertwende ausgeschmückt.

Nur ein Stück weiter liegt Lusto, das finnische Waldmuseum, das in einem architektonisch imponierenden Rundbau aus Holz untergebracht ist. Finnisches Design, bestechend schön. Ausstellungen führen auf eine Reise in den Wald und veranschaulichen, wie Finnland von ihm lebt und lebte. Auch Kinder begeistert das „Erlebnismuseum“. Im Winter gibt es Veranstaltungen für die ganze Familie.

Über den Landrücken von Punkaharju geht es nach Savonlinna. Dort sind die Ausflugsboote winters fest im Eis eingefroren und tragen Namen wie „Fidelio“ – wohl zu Ehren der im Sommer hier stattfindenden Opernfestspiele. Die mächtige Burg Olavinlinna liegt genau an einer Engstelle zwischen zwei Seen. 1475 wurde die Wasserburg zum Schutz gegen die Russen erbaut. In der Zentralhalle befindet sich eine Statue des Heiligen Olav von Vallgren, des Namensgebers der Burg. Zudem enthält das Kastell ein historisches und ein orthodoxes Museum. Mehr über die Opernfestspiele kann man im Provinzmuseum erfahren, das auf der Insel Riihisaari untergebracht ist. Das Bayreuth des Nordens ist ein Muss für jeden Opern-Fan.

Vor dem Heimweg zur Hütte sollte man noch warme Lörtsyts probieren, eine Spezialität dieser Gegend: Teigtaschen gefüllt mit Apfelmus oder Reis und Fleisch. Dazu schütten die Finnen literweise Kaffee in sich hinein. Niemand spricht ein Wort. Das berühmte finnische Schweigen. Im Land mit der höchsten Saunadichte der Welt gilt es nun noch, das finnische Badezimmer aufzusuchen. Danach wälzt man den dampfenden Körper im Schnee und sinniert anschließend vor dem knisternden Kaminfeuer.

Judith Weibrecht

deutsch-finnischen Tourismus setzt die Finanzkrise zu

rt (pa). Die Zahlen für die
ell starken Monate Juli und
stehen zwar noch aus, aber
sieht es für den finnischen
is nicht gut aus. Im ersten
2009 ging die Nachfrage aus
and um 12,4 Prozent zurück,
Helsinki schlägt sich wacker.

Leiterin von Visit Finland in München, in der Finanzkrise, nicht in den Angeboten. Die Veranstalter hatten ih-

re Programme zuletzt tendenziell ausgebaut, und die Transportdienstleister legen nach. So bietet Finnlines eine

neue Fährverbindung über Polen nach Helsinki an, Air Berlin fliegt seit Juli ab Hamburg nach Helsinki, und Blue 1 folgt ab 17. Dezember mit einem Nonstop-Flug von Düsseldorf nach Kittilä in Lappland.

Visit Finland zieht im Herbst mit einem Relaunch des Internet-Auftritts

